

**4% INTEREST PAID ON SAVINGS**

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**

**THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY**

**Was Bundes-Aufsicht meint.**  
No. 5

Um Nationalbanken zu veranlassen resp. es ihnen zur Pflicht zu machen, für die Bedürfnisse ihrer Depositen einen hinreichenden Fond stets zur Verfügung zu haben, bestimmen die Nationalbank-Gesetze, daß jede Nationalbank jederzeit einen Reservefond in Höhe ihrer Depositen unterhalten muß. Zwei Fünftel desselben haben in den Gemülden zu verbleiben und der Rest kann, unter der Bedingung jederzeitiger Herausnahme, in anderen Banken deponiert werden.

**STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE**

**Lokales.**

— F. Roth verkauft Schiffsbillette.

— Dr. D. A. Bieragg, Zahnarzt, in Hedde Gebäude.

— Herald-Kalender in dieser Office zu haben. Nur 25c

— Garten- und Blumen-Samen in Williams' Gewächshäusern. 32, 51

— Knochenmehl für Hühner zu 3 Cents das Pfund im Central Meat Market.

— Herr John Bergfleth, südlich von hier wohnhaft, stattete uns am Freitag einen freundlichen Besuch ab.

§ Besucht Dr. Bagley's Thier-Hospital an 111 Süd Kimball Ave. Telephone 850.

\* Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden. 6, 11

— Köpfe von ausgelämmten Haaren in Fr. McCulloch's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Blad 98. 3011

\* Nichts ist in einem Farmhause, wo man keine elektrische Beleuchtung haben kann, so gemüthlich wie eine Hängelampe. Dieselben sind in großer Auswahl in Köfers Bee Hive.

— Am 5. Juni wird Herr Carl Scher mit dem Dampfer „Präsident Grant“ von New York aus eine Reise nach Deutschland antreten. Wünschen glückliche Fahrt!

\* Die schönste Auswahl von Glas- und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Bee Hive.“ Dieses Departement ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben.

— Es freute uns, gestern die persönliche Bekanntschaft von Herrn Post. Ernst Mehl, des neuen Seelforgers der Evang. Gemeinschafts-Gemeinde hier selbst, zu machen, und ließ sich der Herr Pastor als Abbonnet des „Anseiger und Herald“ in unsere Liste eintragen.

— Als Frau Henry Sanders vor einigen Tagen in ihrem Garten am „Midway“ beschäftigt war, entdeckte sie im Spargelbeet eine zusammengerollte fünf Fuß lange Wiper, eine der größten ihrer Art. Das Monster-Reptil wurde von Claus Bernhardt, dem Bruder der Frau, durch einen Schuß in den Schlangenhimmel befördert.

— In der Kirche der Evangel. Gemeinschaft, 205 West 5. Straße (Pastor Ernst Mehl), findet am Sonntag Morgen um 10 Uhr Sonntagschule statt und um 11 Uhr ist Predigt. Am Abend um 7:15 Jugendbund und um 8 Uhr Predigt. In Wiegert's Klasse auf dem Lande beginnt während des Sommers der Gottesdienst Morgens um 9 Uhr. Jeder, der noch kein kirchliches Heim hat, ist herzlich willkommen. Auf Wunsch hält Pastor Mehl Taufen, Trauungen und Verlobungen ab.

**Für die Schwachen und Nervösen.**

Abgearbeitete, schmale, nervöse Männer und Frauen würden unternehmungs-lustiger, energischer, lebhafter fühlen und einen guten Appetit verspüren, wenn sie das berühmte thun würden—Electric Bitters zu nehmen. Nichts ist besser für den Magen, die Leber oder Nieren. Tausende erklären, daß sie ihr Leben diesem wunderbaren Hausmittel verdanken. Frau O. Rhinelandt von West Center, R. D., sagt: „Ich erachte Electric Bitters als eines der größten Geschenke. Ich vergesse nicht, was er für mich gethan hat.“ Schaff Euch selbst eine Flasche an und seht, welchen Unterschied es in Ihrer Gesundheit ausmacht. Nur 50c und \$1.00. Empfohlen von allen Apothekern.

**Dr. C. A. Roeder, Hedde Gebäude**

\* Dr. I. S. Vallier, Oculopath, 11

— Hitzegürteln bei der Hedde & Lohmann Co.

— Samstag ist der letzte Tag des großen Verkaufs. Geddes & Co.

— Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

— E. C. Gayman, M. D., Augen und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude, Grand Island.

— Wir probieren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams' Gewächshäuser.

— Knochenmehl für Hühner zu 3 Cents das Pfund im Central Meat Market.

— Sie möchten den möglichst besten Bankdienst erhalten. Sie erhalten denselben in der Grand Island Nationalbank, der ältesten Bank in Hall County

— Hinsichtlich eurer Abstraktarbeit, Grundeigentums-Abstraktionen und Versicherung spricht bei Theo. P. Boehm vor. Auch fertige ich Vermächtnisse, Testamente und gelesliche Papiere aus. Deutsch gesprochen. McAllister Bldg. Tel: Red 571.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Ruder & Harris worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Sheriff Sievers wurde Dienstag von einem Raub in Kenntnis gesetzt, der sich bei Silver Creek ereignete und bei dem eine Anzahl Schmuckstücke erbeutet wurden. Allem Anschein nach sind die Thäter identisch mit denjenigen, welche kürzlich einen Laden in Columbus brannten.

— Bereits seit Wochenfrist herrscht im County-Geschäft reges Leben und Treiben, denn unsere Steuerzahler sind bemüht, sich des augenscheinlich lästigen Rammons zu entäußern und los zu werden. Man klagt allgemein über die erhöhte Steuerate, doch Vergleiche mit anderen Counties ergeben, daß wir in dieser Hinsicht noch lange nicht in erster Reihe stehen.

— Wie verlautet, wird dieses Jahr der sogen. „Vinder Twine“ etwas rar werden, da von überall her, aus der argentinischen Republik, Argentinien, Canada und den Ver. Staaten, Ausflüchten auf eine große Ernte sind. Und dazu kommt noch, daß infolge des mexicanischen Krieges das Rohmaterial, aus dem diese Art Bindfäden hergestellt wird, nicht im Ueberflus vorhanden ist.

**Spezielle Putzwaaren-Vergains.**

Wir haben 150 garnirte Hüte zum Verkauf ausgelegt. Regulärer Preis \$2.50 und \$3.50, jetzt zu \$1.50. Gleichfalls \$4 und \$5 Hüte jetzt zu \$2 u. \$2.50, und 20 Proz. Rabatt an allen garnirten Hüten, einschließlich Blumen und feinen Federn.

**10 Tage lang, am Freitag, 9. Mai, beginnend.**

Donner & Smith.

**Wundervolle Haut-Salbe.**

Wudin's Aetna-Salbe ist überall als das beste Heilmittel für alle Hauterkrankheiten bekannt, auch bei Verbrennungen, Quetschungen und Verwundungen. Lindert Entzündungen und ist lindend und heilend. J. E. Zohman, ein Zeitungs-Herausgeber von Cornelius, N. C., schreibt, daß ein Schachtel sein schlimmes Hautleiden belegte, nachdem andere Heilmittel fehlgeschlagen. Nur 25c. Empfohlen von allen Apothekern.

**An unsere Leser!**

Alle diejenigen unserer Leser, die die Monatschrift „Zahem“ noch nicht oder unregelmäßig erhalten, sind ersucht, uns dies mittheilen zu wollen, damit wir die Sache richtig stellen können.

**Frühlige Pfingsten!**

Allen unseren Lesern, Freunden und Gönnern wünschen wir auf diesem Wege fröhliche Pfingsten!

**Dr. C. A. Roeder, Hedde Gebäude**

\* Die besten Brillen sind bei dem Optiker, Mar J. Gage zu bekommen.

— Corn und Millett-Samen. The Hedde-Lohmann Co.

— Ein Jeder lehr' vor seiner Thür, Und rein wird jedes Stadtquartier.

\* Mar J. Gage, Optometrist, 6. Ede Dritter und Locust Straße

— Der April ist vorüber, aber die Narren sind geblieben.

— Messer und Theile für alle Arten von Mähern. Hedde & Lohmann Co.

— Ladenräumungsverkauf von Geddes & Co., endend am Samstag, den 10. Mai.

— Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswortkündungen eine Spezialität, Michigan-Gebäude.

— Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schattenberg's. Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

— Sofern Sie für Ihre Abstraktarbeiten und Fenster Drahtgewebe benötigen, fragen Sie nach „Pearl Cloth“, welches nicht rostet. The Hedde & Lohmann Co.

— Jenen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

§ Einige Baupläne für \$5 Baar und \$5 den Monat. Dill & Huston.

§ Laßt uns eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

— Unser hübsches Städtchen macht derzeit seinen Reinigungsprozeß durch und in Balde wird Alles blühauber sein. Wenn es nur auch so bliebe! Dazu gehört aber ein Sanitäts-Aufscher.

— An Ede von G. und Cassstraße wurde am Samstag eine hübsche Gemeinshaus errichtet, welche zugleich als Sonnenuhr dient und den Stand der Sonne zu jeder Tageszeit anzeigt. Außerdem befindet sich an der Säule ein Thermometer sowie ein Barometer.

— Die kürzlich von H. Foster gegen Wm. G. Sampson und Joe Miller von hier anhängig gemachte \$26,000 Schadenersatzklage wegen Mißrepräsentation bei einer Landtransaktion ist von dem Kläger wieder zurückgezogen worden unter dem Hinweis, daß er sich im Irrthum befand.

— Herr Dick Schrader, 8 Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, hat seine Hufschmiede seit dem 1. März in Betrieb und bittet, bei allen in sein Fach schlagenden Arbeiten einschließlich Wagenreparaturen usw. bei ihm vorzusprechen. Alle seine Arbeit ist garantirt. 33, 11

— Kurz, bevor wir zur Presse gingen, brachten wir in Erfahrung, daß gestern Morgen im Heim von Herrn Henry Paul in Harrison P. Frau Kath. Kraft im Alter von 67 Jahren verschieden ist. Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag von der deutschen luth. Kirche an 2. Straße aus statt. Weil die Nachricht kurz vor Formenschluß eintraf, konnten wir nichts Näheres in Erfahrung bringen.

— Gegen die Grand Lodge A. O. U. W. hier selbst hat Thomas Ryan durch seinen Rechtsbeistand im Distriktgericht eine Klage anhängig gemacht. Die Klageschrift besagt, daß der Vater des Klägers, James Ryan, im Jahre 1902 ein Mitglied des Ordens wurde, in Loge No. 61 in McCook, und eine Police für \$20000 herausnahm, die zuerst auf seine Gattin lautete, später aber auf den Kläger überschrieben wurde. Der Polkeninhaber starb in Kansas, Ill., im vorigen Dezember, doch die Versicherungssumme ist nicht ausbezahlt worden, und der Orden weigert sich dessen in positiver Weise.

— Geddes & Co. haben stets die niedrigsten Preise.

— Knochenmehl für Hühner zu 3 Cents das Pfund im Central Meat Market.

\* Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden. 6, 11

— Geht hinsichtlich der Erhaltung von Gargains in Möbeln zu Geddes & Co.

— Zur Zeit haben manche Leute das Wort, die behaupten, daß es billiger sei, umzuziehen, als Miete zu zahlen.

— Im St. Francis-Hospital hier selbst verschied Thom. Dermody von Wood River an Altersschwäche. Er erreichte nur ein Alter von 57 Jahren.

— Infolge eines Disputes verabschiedete dieser Tage Charles Stahr D. Stein eine gefalgene „Watschn“ und stellte sich dann freiwillig dem Richter, der ihm \$2 und die Kosten auftrug.

— Herr und Frau Oscar Koeler nebst Tochter Elsie traten Ende letzter Woche ihre Reise nach Europa an. Sie werden am 22. Mai mit dem Dampfer „America“ New York verlassen und sich zuerst nach Deutschland begeben.

— Sie können Ihre Ersparnisse in der Grand Island Nationalbank am Samstag Abend, zwischen 7 und 8 Uhr, deponiren, wenn es Ihnen während der gewöhnlichen Stunden nicht möglich ist. Es werden 4 Prozent Zinsen bezahlt.

— Um Haaresbreite hätte vor einigen Tagen der Farmer J. W. Wilson von Arcadia seinen Fuß eingebüßt. Er sprang bei der Conservenfabrik von einem noch in Fahrt sich befindlichen Zuge, fiel dabei aber rückwärts und kam mit seinem Fuße so nahe an die Räder des Zuges, daß ihm der Stiefel abgehoben wurde und er einige Hautabschürfungen erlitt.

— Die hiesige Polizei wurde vor einigen Tagen in Kenntniß gesetzt, auf einen Mann namens Ch. B. Schwiniger Acht zu geben, der einen gewissen Honey in Tregon, McPherson County, anlässlich eines Streites bei einer Landtransaktion ermordet haben soll. Der Mordtäter ist 45 Jahre alt, 5 Fuß 8 Zoll hoch, hat 160 Pfund Gewicht sowie blaue Augen und Haare. Soweit tappt die Polizei noch im Dunkeln.

— Auch hier, wie an vielen anderen Orten, will man dem Löwenzahn oder der Ruhblume (Dandelion) als verderbliches Unkraut auf den Leib rücken und sie ausrotten suchen. Letzteres wird aber schwerlich möglich sein, da Mutter Natur den Samen „beflügelt“, um sich hübsch zu verbreiten, und so wird man der „gelben Gefahr“ nicht viel am Zuge stehen können. Ueberdies ist der Löwenzahn durchaus kein schlimmeres Unkraut wie andere, und was Schreiber dieses anbelangt, muß er gestehen, daß er gegen das Sonnenauge der grasbedeckten Flächen kein Vorurtheil hat. Es ist eine der ersten Blumen des Frühlings, und sie erfreut daher das Auge des Naturfreundes. In der alten Heimat wanden wir Kinder daraus Blumenkränze und legten sie uns um die Lohfen, sangen dabei Lieder und waren fröhlich wie kleine Prinzen und Prinzessinnen. Dort verfolgt man das Unkraut nicht so wüthig und begrüßt es mit lachenden Blicken im Frühling. Hier will man etwas unbequem Schenkendes sofort ausröten. Wir wetten zehn gegen eins, daß, sofern sie wirklich ausgerottet wäre, eben dieselben, welche ihr jetzt den Untergang schwören, sie vielleicht anpflanzen würden. Würde man im Frühjahr, wie in der alten Heimat, den jungen Löwenzahn ausschneiden und als Salat verwenden, würde seine Verbreitung wohl auch nicht so überhand nehmen. Man weiß nämlich draußen die blutreinigenden, medizinischen Eigenschaften des Löwenzahns zu schätzen. Aber es ist mit dieser Gabe der so gütigen Natur wie mit allen anderen in Natur und Leben, wie mit allen Wohlthaten in materieller und geistiger Hinsicht seitens der Natur bevorzugter Einzelner gegenüber der blinden, behördlichen Menschheit: man verachtet ihren Werth, tritt sie mit Füßen, vernichtet sie — ob als Wald, Blume oder Thier, oder als hervorragender Denker der Wissenschaft, sofern sie der „Masse“ zu werden anfangen, mag ihr Werth auch von größter Bedeutung sein.

**Gesetze werden gemacht**

die Handlungen der Menschen zu kontrolliren; für ihre Uebertretung Strafen aufzuerlegen und Leben sowie Eigenthum der Leute zu beschützen. Um das Geld der Depositen von Staatsbanken sicher zu stellen, wurde das Depositen-Garantie-Gesetz geschaffen. Dieses Gesetz sieht die Schaffung eines Fonds für solchen Schutz vor, der jetzt nahezu

**\$1,000,000**

beträgt. Als ein Bürger des Staates Nebraska sind Sie durch alle anderen Gesetze geschützt, befinden Sie sich unter dem Schutze dieses Gesetzes? Wenn nicht,

**Deponiren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.**

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den Depositen-Garantiefond des Staates Nebraska gesichert.

**COMMERCIAL STATE BANK**

— Dr. J. Que Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude

— Ende letzter Woche ist das neue Kelley-Hospital eröffnet worden. Die erste Operation wurde an Frau Fred Lubington vollzogen.

— Hinsichtlich der Nachlassenschaft des verst. Peter Dickmann wurde der Nachlassverwalter Wm. Lohmann als solcher seiner Pflicht entbunden.

— Am 28. Mai findet hier selbst die jährliche Convention der Gruppe 5 der „Nebraska State Bankers' Association“ statt. Man erwartet gegen 200 Mitglieder der Vereinigung.

— Wie wir erfahren, hat Herr G. Hansen von der Grand Island Nationalbank seine Bank in Dannebrog, die er 1899 gründete und anfänglich in eigener Person leitete, verkauft.

— Die Grand Island Nationalbank befindet sich unter Bundesaufsicht. Zweimal im Jahre wird unter Leitung des betreffenden Bundesbeamten eine gewissenhafte Prüfung ihrer Geschäftsführung vorgenommen.

— Das zweijährige Söhnchen der Familie August Vogt in Scotia starb am Sonntag und wurde vom Heim von August Webers aus, sieben Meilen östlich von hier, auf dem Grand Island Friedhof zur letzten Ruhe gebettet.

— Wahrscheinlich infolge Ansteckung in der Schule erkrankte das 7jährige Tochterchen der im nordöstlichen Theile der Stadt wohnhaften Familie Thom. J. O'Hara am Scharlachfieber und fiel demselben zum Opfer. Auch liegt ein anderes Kind der Familie an derselben Krankheit danieder.

— Unser Nachbarstädtchen Cairo wird die nächsten zwei Wochen, gerade wie Lincoln, „troden“ sein, um die Erneuerung der Lizenz abzuwarten. Man will dort den Versuch machen, die zwei Wirtschaften auf eine zu reduzieren, doch da wird es wohl heißen: Es jinge wohl, aber es geht nicht.

— Innerhalb vier Wochen wird die neue Backstein- u. Cement-Firma ihre Fabrikgebäude soweit vollendet haben, daß sie mit der Herstellung ihrer Fabrikate beginnen kann. Das Aktienkapital der Firma beträgt \$50,000. Die Cementanlage befindet sich nahe den Union Stock Yards, während die Ziegelei an Ede 4. und Washingtonstraße errichtet wird, welche sich ausschließlich mit der Fabrikation von Silicaziegeln, welche aus Cement bestehen, befaßt. Die Errichtung beider Anlagen ist freudig zu begrüßen, wird doch dadurch weitere Arbeitsgelegenheit geboten und dem industriellen Aufschwung Grand Islands auf die Beine geholfen.

— Dr. G. C. Frischell, Deutscher Arzt, Grand Island, Neb.

**Achtung, Farmer!**

Wir bezahlen baar für Butter und Eier. G. B. Brady, 1302 W. 4ter Straße, Grand Island.

**Freie Augen-Untersuchung.**

Verkaufe Augengläser unter Garantie daß dieselben vollkommene Zufriedenheit geben. D. C. Sneller, Spezialist. Ueber Savens & Co's Laden, Grand Island. 11

**Zu verkaufen** — 80 Acker bewässertes Land, 64 Meilen von Wheatland, Wyo. A guter Alfalfa. Haus, Scheune und Verbesserungen. Gute Ranch für Vieh. \$65 per Acker. Tel.: 799 oder Blad 1146. 3611

**J. S. Jay, Hausumoving**

Bringt irgend ein Haus nach irgend einem beliebigen Platz hin, oder bring es auf ein höheres Fundament. Kostensanschläge gerne geliefert. Gut auch Maurer-Arbeit, Ziegeln oder Zement. Telefon Red 525. 125

**Vale Baumschule.**

A. D. Tilley & Son werden ihre Office und Lagerstätte für Bäume an der Ecke östlich von der Postoffice haben, für die Ablieferung von Bäumen für das Frühjahr 1913, sobald der Erdboden das Anpflanzen von Bäumen zuläßt.

**Dagel-Versicherung.**

Da die Dagelzeit bald heranrückt, welche viel Unheil anrichtet, ist es an der Zeit, auf Ihr kleineres Getreide eine Versicherungspolice herauszunehmen. Wir haben auf diesem Gebiete die beste Gesellschaft. Wegen weiterer Einzelheiten seht Dill & Huston.

**Gv. Luth. St. Paulus-Kirche**  
Ede 7. und Locust Str.  
Pastor G. H. Michelmann  
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um zehn Uhr.

**Gv. Luth. Dreieinigkeits-Kirche**  
512 östliche 2. Straße  
Grand Island  
Pastor H. Willens.  
Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10 Uhr.

**Verkaufung kurirt.**

Dr. King's „New Life Pills“ kuriren rasch Verstopfungen und bringen Ihre Verdauungsorgane wieder in gelunden Zustand. John Zuphy von Samburg, Pa., sagt: „Dieselben sind dieselben sind die besten Pillen, die ich jemals gebraucht, und ich rathe Jedermann, selbe bei Verstopfung, Unverdaulichkeit und Leberleiden zu gebrauchen.“ Sie werden auch Ihnen helfen. Preis 25c. Empfohlen von allen Apothekern.